

## Publikumswanderung vom 12. Juni 2004: Wirzweli – Stanserhorn (SAC Aarau)

### Herrliche Bergwanderung mit krönendem kulinarischem Abschluss auf dem Stanserhorn!

Als geografischen Höhepunkt der diesjährigen Publikumswanderungen bietet der SAC Aarau ein ganz spezielles Erlebnis an: Die Umwanderung des Wirzweli auf einem interessanten Geoweg und die Besteigung des prachtvollen Aussichtsberges Stanserhorn, verbunden mit einem Nachtessen im Gipfelrestaurant Rondorama, dessen innerer Teil, wie der Name sagt, sich in rund 43 Minuten um die eigene Achse dreht. Den „normalen“ Bergtouristen ist ein derartiges Nachtessen und der Genuss der untergehenden Sonne mit einer prachtvollen Aussicht auf die Alpen und das Mittelland verwehrt, da nur grössere Gesellschaften (ab 50 Personen) das Rondorama abends „mieten“ können. Bis anhin hat einzig eine Hochzeitsgesellschaft, welche vom Wirzweli hochgewandert ist, dieses kulinarische und alpine Erlebnis mit einer Wanderung verbunden. Wir wären also die erste „reine“ Wandergruppe....

Im Unterschied zu den anderen Wanderungen gibt es einige Besonderheiten:

- frühzeitige und verbindliche **schriftliche** Anmeldung
- ansprechende Kondition und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt
- Absagen sind an sich nicht erlaubt (wir müssen die Anzahl Gäste frühzeitig bekanntgeben!)
- Pauschalpreis für Nachtessen, nächtliche Spezialfahrt Stanserhorn - Stans (pauschal Fr. 1000.- für die ganze Gruppe) und Unkosten, die Rundreisebillette müssen jedoch selbst gelöst werden
- bei kritischem Wetter findet eine Ersatzwanderung statt, zum Nachtessen fahren wir trotzdem auf das Stanserhorn
- bei grösseren konditionellen Problemen behält sich der Leiter vor, die Betroffenen über den normalen Wanderweg nach Wirzweli absteigen zu lassen!
- wir sind erst gegen Mitternacht zu Hause....

Die Teilnehmenden werden jedoch mit einem einzigartigen Erlebnis entschädigt, dafür sorgt die „Grenztour-Crew des SAC Aarau“!

Datum:	Samstag, 12. Juni 2003
Treffpunkt:	08.45 Uhr am Bahnhof Dallenwil. Zugverbindungen: Aarau ab 7.09 via Olten (ab 7.25) - Luzern (ab 8.14) nach Dallenwil (an 8.39). Rundreisebillett (Ausgangspunkt -) Dallenwil - Wirzweli (Luftseilbahn) und retour ab Stanserhorn (Luftseilbahn/Standseilbahn) – Stans – Luzern (-Ausgangspunkt) bitte selber lösen!
Start:	08.50 Uhr am Bahnhof Dallenwil
Route:	Dallenwil - Talstation Luftseilbahn Wirzweli (ab 9.20 Uhr) – mit dieser hinauf auf Wirzweli – Horn – Wirzweligrat – Hint. Gummen – Ronenhütte – Loch/Dürrenboden – Aecherli – Ob. Holzwang – Huserli – Chrinnen – Stanserhorn (1898 m), LK 1170 „Alpnach“
Ankunft Stanserhorn:	zwischen 16.30 und 17.30 Uhr, je nach Pausen und Wetter
Rückfahrt:	Stanserhorn ab 21 Uhr via Stans (ab 22 Uhr) – Hergiswil (ab 22.15) - Luzern (ab 22.54) – Olten (ab 23.40) nach Aarau (an 23.49)
Aufstieg/Abstieg:	ca. 1040 Hm/ ca. 220 Hm
Reine Wanderzeit:	ca. 5 Std.
Ausrüstung:	Wanderausrüstung mit guten Trekkingschuhen, ev. Stöcke, Regenschutz
Verpflegung:	aus dem Rucksack, keine Brätelgelegenheit, beschränkte Einkehrmöglichkeit im Restaurant Gummen, Nachtessen auf dem Stanserhorn (Vegetarier bitte melden!)
Kosten:	Fr. 70.- für Nachtessen auf dem Stanserhorn, nächtliche Extra-Talfahrt und Unkosten des Leitungsteams
Verantwortl. Sektion:	SAC Aarau ( <a href="http://www.sac-aarau.ch">www.sac-aarau.ch</a> )
Leitung:	Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, Tel. P 062/ 062/ 724 18 88 oder G 062/ 835 75 05.
Anmeldung:	<b>Anmeldung zwingend und möglichst frühzeitig, spätestens bis Donnerstag, 3. Juni an „Aarau, eusi gsund Stadt“, Metzgergasse 2, 5000 Aarau, 062/822 32 61, Fax 062/ 824 20 51, mail: <a href="mailto:info@aaraeusigsundstadt.ch">info@aaraeusigsundstadt.ch</a>.</b> Beschränkte Teilnehmerzahl, massgebend ist der Eingang der schriftlichen Anmeldung (Post, Fax oder Internet)! Durchführung auch bei schlechtem Wetter, bei starkem Wind oder Regen oder bei Gewittertendenz Abstieg vom Aecherli direkt nach Wirzweli oder Ausweichtour. Auskunft am Freitagabend ab

18 Uhr unter Tel. 1600, wo auch eine allfällige Ausweichtour (= Allwettertour) bekanntgegeben wird. Das Nachtessen findet jedoch in jedem Fall auf dem Stanserhorn statt, indem wir von Stans direkt mit der Standseilbahn und der Luftseilbahn hochfahren!

**Besonderes:** Aufgrund des auf einer kurzen Strecke etwas ausgesetzten Aufstieges zum Stanserhorn und der Höhendifferenz wird eine entsprechende Grundkondition und Schwindelfreiheit vorausgesetzt! Das Tempo ist gemächlich, die eigentliche Wanderzeit beträgt jedoch rund 5 Std.

### **Routenbeschreibung:**

Die gut 1000 Hm mögen viel erscheinen, doch werden sie in zwei Etappen und, mit Ausnahme der letzten 300 Hm, relativ sanft ansteigend zurückgelegt.

Die ersten 25 Minuten entlang der Strasse bis zur Talstation der Luftseilbahn Wirzweli dienen uns als gemütliches „Einrollen“. In zwei bis drei „Portionen“ schweben wir in wenigen Minuten die 650 Höhenmeter zum Wirzweli empor, einer lieblichen Streusiedlung auf der Südseite des Stanserhornes. Gegen 10 Uhr (wer will, kann die bei der Bergstation gelegene Bobbahn ausprobieren) nehmen wir die ersten 250 Hm Richtung Horn in Angriff; oben offenbart sich uns bei der ersten Pause bereits der erste prachtvollere Ausblick auf die Berge rund um Engelberg und den Brisen. Der nun folgende Wirzweligrat ist bewaldet und relativ flach, doch landschaftlich einem verwunschenen Märchenwald ähnlich. Wir wählen den „Fels- und Wurzelweg“ und erkunden auf diesem verschiedene geologische Besonderheiten. Der ganze Weg vom Wirzweli über Gummen bis zum Stanserhorn ist als Geoweg ausgestaltet und bietet vielfältige Einblicke in die Geologie der Voralpen. Nach knapp 2 Std. erreichen wir einen kleinen Aussichtspunkt, wo wir rasten werden. Wer will, kann im nahegelegenen Beizlein ein Dessert oder einen Kaffee geniessen.

Gegen 13 Uhr verlassen wir diesen Aussichtspunkt resp. das Beizlein und wandern auf einem Höhenweg Richtung Ronenhütte, nordseits immer das Stanserhorn im Blickfeld. Eine nostalgische kleine Seilbahn unterschreitend, wenden wir uns langsam Richtung Norden und streben dem Aecherli, dem Pass zwischen Dallenwil und Kerns, zu. Nach rund 1¼ Std. rasten wir in der Umgebung des Gehöfts „ob. Holzwang“ und stärken uns für den Aufstieg aufs Stanserhorn. Zunächst queren wir relativ sanft den Südhang des „Chli Horns“ und biegen beim „Huserli“ scharf links in die Chrinne ab, welche sich vom Sattel zwischen „Chli Horn“ und Stanserhorn hinunterzieht. Nun wird es ziemlich alpin: Nach der Querung des kleinen Baches steigt der Weg kontinuierlich an und wird zu einem Zick-Zack-Weglein. Die letzten 120 Hm nach dem Sattel sind kurze Zeit relativ ausgesetzt, aber gut mit Ketten, Seilen und Tritten abgesichert. Das schmale Weglein windet sich durch die bewaldeten Gipfelfelsen empor und leitet uns auf den Westgrat, über dessen Wanderweg wir in wenigen Minuten das Gipfelkreuz erreichen. Die Aussicht ist grandios, der Stolz über die erbrachte Leistung gross und wir freuen uns auf das Nachtessen im 2001 eingeweihten und perfekt in die Umgebung eingepassten Rondorama. Anschliessend geniessen wir die langsam untergehende Sonne und die sich verfärbenden Alpengipfel. Gegen 21 Uhr besteigen wir die Luftseilbahn, welche uns zur Mittelstation hinunterträgt. Das nostalgische Standseilbähnli bringt uns zurück in die Zivilisation nach Stans, wo wir um 22 Uhr die reservierten Postautos Richtung Hergiswil besteigen. Erst gegen Mitternacht kriechen wir in die Federn, aber um ein einmaliges Erlebnis mit einmaligen Leuten in einer grandiosen Umgebung reicher.....

### **Ersatzprogramm:**

Falls das Wetter eine Besteigung des Stanserhornes nicht zulässt, gibt es zwei Varianten:

- Wir wandern von Wirzweli dennoch über Gummen zum Dürrenboden und steigen wieder zum Wirzweli ab (¾ Std.). Von dort gelangen wir mit der Luftseilbahn nach Dallenwil, besteigen nach 20 Minuten Fussmarsch den Zug in Dallenwil und fahren von Stans auf das Stanserhorn oder wandern direkt von der Talstation der Wirzweli-Bahn zur Mittelstation der Stanserhornbahn (1½ Std., ca. 160 Hm, ca. 5,5 km).
- Ist das Wetter auch für diese abgekürzte Tour zu schlecht, findet eine Ersatzwanderung (= Allwettertour) in der Umgebung von Stans statt. Zum Nachtessen fahren wir ebenfalls auf das Stanserhorn.

Die Details wie auch eine allfällige Absage (bei extremen Wetterbedingungen wie etwa „Lothar-Wetter“) werden am Freitagabend ab 18 Uhr via Tel. 1600, Rubrik 3 („Clubs/Vereine“) bekanntgegeben.